

Anmeldeformular

2. Leipziger Photovoltaik-Forum 19.01.2022

Einlass: 09:30 Uhr Beginn: 10:00 Uhr

Name, Vorname

Firma

Rechnungsanschrift

E-Mail

Telefon

Ich möchte teilnehmen am 2. Leipziger Photovoltaik-Forum

- Mittwoch, 19.01.2022 (190,- € zzgl. 19 % USt)
 - Online-Teilnahme
 - Präsenz-Teilnahme (2G+)
- Vorbestellung Tagungsband 2022 (29,90 €)

Datum/Unterschrift

Melden Sie sich unter leipzig@maslaton.de an oder schicken
Sie dieses ausgefüllte Anmeldeformular per Fax an 0341 14950-14

Hinweise:

Absagen oder kurzfristige Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.
Bei Ausfall der Veranstaltung wird die Teilnahmegebühr erstattet.
Bei Verhinderung ist die Benennung eines Ersatzes möglich.

Ankündigung

Tagungsband PV-Forum 2022

Wie auch beim 1. Leipziger Photovoltaik-Forum wird ein zitierfähiger Tagungsband zum 2. Leipziger Photovoltaik-Forum veröffentlicht.

1. Leipziger Photovoltaik-Forum



„Photovoltaik - Gamechanger der
Energiewende“
9783941780194
29,90 €

2. Leipziger Photovoltaik-Forum



MÄRZ
2022

„Scheint die Sonne im politischen
Berlin?“
9783941780217
29,90 €

Mehr Informationen auf: verlag-energierecht.de



MASLATON
Rechtsanwalts-gesellschaft mbH
Leipzig · München · Köln

19.01.2022 9:30 - 17:00 Uhr
Hyperion Hotel Leipzig

2. Leipziger Photovoltaik-Forum

„Scheint die Sonne im politischen Berlin?“

Aktuelle und künftige Rechtslage der Photovoltaik

MIT
GRUSSWORT
CARSTEN KÖRNIG



Veranstaltungsort

Hyperion Hotel Leipzig
Sachsenseite 7
04109 Leipzig
Telefon: 0341 55 00 20

Veranstalter

MASLATON Rechtsanwalts-gesellschaft mbH
Holbeinstraße 24
04229 Leipzig
Telefon: 0341 14 95 00
Fax: 0341 14950-14
leipzig@maslaton.de

Kooperationspartner



Der Energieparkentwickler



ISE



2. Leipziger Photovoltaik-Forum

Nach einer coronabedingten Pause führen wir das Leipziger Photovoltaik-Forum (als Hybridveranstaltung; Teilnahme über Goto Webinar möglich) am 19.01.2022 fort.

Auch wenn zu diesem Zeitpunkt noch nicht alles legislativ, geschweige denn administrativ, durch eine neue Bundesregierung geklärt sein dürfte, so sind diverse Änderungen zu erwarten. Diesen Änderungen und weiteren Themen wird sich das 2. Leipziger Photovoltaik-Forum widmen.

Das Tagungsprogramm beschäftigt sich am Veranstaltungstag deshalb mit den derzeit wichtigsten Problemen der Branche und lotet schon bestehende und sich neu bietende Lösungsmöglichkeiten aus. Daneben wird gefragt, welche Veränderungen sich konkret abzeichnen und vor allem wie sie für die Projektierung, aber auch für PV-Projekte auf kommunaler Ebene, nutzbar sind.

Wie bereits beim 1. Leipziger Photovoltaik-Forum werden neben Branchenplayer:innen auch technisch orientierte Wissenschaftler:innen teilnehmen.

Aufgrund der politisch volatilen Situation steht das Programm zum jetzigen Zeitpunkt noch unter einem Flexibilitätsvorbehalt.

**SAVE THE DATE
FEIER ZUM 20-JÄHRIGEN BESTEHEN**

Gerne hätten wir Sie nach der Veranstaltung zur Diskussion und zum Networking eingeladen - müssen aber aufgrund der Pandemiesituation leider darauf verzichten.

Jedoch:

Die MASLATON Rechtsanwaltsgesellschaft feiert im Sommer 2022 ihr 20-jähriges Bestehen. Auch hierzu planen wir ein Seminar mit anschließender Abendveranstaltung. Bereits jetzt laden wir Sie ganz herzlich dazu ein!

Programm Mittwoch, 19.01.2022

10:00 Uhr I. Grußwort
Carsten Körnig (Hauptgeschäftsführer BSW Solar)

10:15 Uhr II. Sonne aus Berlin - Wie wirken sich die Koalitionsbeschlüsse auf die PV-Branche aus?
Prof. Dr. Martin Maslaton & Moritz Müller (Rechtsanwälte)

Tagesaktuell analysieren die beiden Referenten den Koalitionsvertrag der Ampel-Koalitionäre und die ggf. zu diesem Zeitpunkt schon gefassten Beschlüsse der neuen Bundesregierung zum Thema PV. Die Neuerungen sollen perspektivisch-analytisch betrachtet und mit Ihnen gemeinsam diskutiert werden. Was überzeugt, was ist nachbesserungsbedürftig? Wegen des dem politischen Tagesgeschäft innewohnenden dynamischen Eigenlebens steht der Inhalt dieses Vortrags unter eben diesem Änderungsvorbehalt (Flächenausweisung 1%, „ungeplanter Zubau“ in Kommunen?, Solarpflicht auf Neubaudächern, ...).

11:00 Uhr Kaffeepause

11:15 Uhr III. Privilegierung von PV-FFA: Eine gute Idee?
Moritz Müller (Rechtsanwalt)

Derzeit wird in der Rechtswissenschaft eine Privilegierung von PV-FFA diskutiert. Der Vortrag zeigt den rechtlichen Anknüpfungspunkt auf und möchte im offenen Dialog mit den Teilnehmer:innen diskutieren, ob eine Privilegierung die Freiflächen-PV fördern oder ob die rechtswissenschaftliche Diskussion „im Elfenbeinturm“ stattfindet und eine Privilegierung letztlich eher hinderlich wäre.

12:15 Uhr IV. Akzeptanz von PV-FFA
Stefan Müller (COO Enerparc AG)

Stefan Müller berichtet aus der Praxis über Dual-Use-Case (insb. Floating-PV und Agri-PV) sowie die kommerziellen Vorteile für Gemeinden. Außerdem räumt er mit oft geraunten „Mythen“ zu PV-FFA (bspw. Insektensterben auf heißen Modulen) auf und beleuchtet positive Auswirkungen von Freiflächenanlagen (u.a. Erhöhung der Biodiversität durch extensive Bewirtschaftung).

13:00 Uhr Mittagspause

14:00 Uhr V. Die Rolle der Photovoltaik in einem zukünftigen Energiesystem - Anforderungen, Herausforderungen und Perspektiven
Prof. Dr. Martin Kaltschmitt (Technische Universität Hamburg)

Die PV hat in den 10er Jahren eine unerwartete Entwicklung genommen und sich zu der am schnellsten wachsenden Energietechnik mit den mit Abstand geringsten Stromgestehungskosten entwickelt. Und diese ist - trotz Pandemie - noch nicht

zum Stillstand gekommen. Damit wird die Photovoltaik in den kommenden Jahren unser Energiesystem immer weitergehend beeinflussen; dies gilt auch im Hinblick auf Anwendungsfälle außerhalb des „klassischen“ Strommarktes. Deshalb ist es das Ziel dieses Beitrages, ausgewählte Folgen und Aspekte dieser Entwicklung zu adressieren, zu diskutieren und zu interpretieren. Dabei wird deutlich, dass diese derzeit laufende Entwicklung das Potenzial hat, unser Energiesystem substantiell zu verändern.

14:30 Uhr VI. Agri-PV: eine rechtliche Einordnung
Charlotte Burtin (Diplomjuristin, LL.B., Wissenschaftliche Mitarbeiterin)

Agri-PV ist derzeit in aller Munde. Der Vortrag diskutiert die Möglichkeit einer Privilegierung, die Umsetzung im Rahmen von Bebauungsplänen und nimmt mögliche raumordnerische Konflikte und deren Lösungen in den Blick.

15:15 Uhr VII. Agri-PV aus der Praxis: das ISE berichtet
Agnes Katharina Wilke, Oliver Hörnle (Frauenhofer-ISE)

Im Anschluss zur rechtlichen Einordnung berichtet das Fraunhofer Institut für Solare Energietechnik über die praktische Umsetzung der Pilotprojekte im Rahmen der Agri-PV. Was lief gut? Welche erwartbaren Hürden tauchten auf, welche unerwarteten? Was gibt es bei Errichtung und Betrieb zu beachten?

16:00 Uhr Kaffeepause

16:15 Uhr VIII. Perspektiven der PV aus Banken-Sicht
Florian Furtlehner (DKB)

Der Kurzvortrag nimmt die Freiflächen-PV aus der Sicht eines finanzierenden Kreditinstituts in den Blick.

16:45 Uhr IX. PV-Pachtverträge: Landwirtschaft und Erbrecht - drohen erhöhte Erbschaftssteuern?
Ingolf Sonntag (Rechtsanwalt)

Aufgrund der Entwicklungen am Strommarkt nehmen immer mehr Projektentwickler landwirtschaftliche Flächen abseits des EEG und in großem Umfang in den Blick. Eine häufig auftretende Frage der Landwirtschaft: Wie lässt sich verhindern, dass auf die Flächen im Erbfall keine erhöhte Erbschaftsteuer zu zahlen ist? Der Vortrag skizziert das Problem und stellt Möglichkeiten vor, um die erhöhte Erbschaftsteuer zu reduzieren.

17:30 Uhr X. Abschluss/Verabschiedung
Prof. Dr. Martin Maslaton (Rechtsanwalt)